



»aktuell«

Nr. 06/27

Eine Erfolgsgeschichte:

Zehn Jahre Deutsche Hotelklassifizierung – zehn Jahre Orientierung für den Gast und Werbung für den Hotelier

Bundesweit 8.200 Betriebe klassifiziert

(Berlin, 27. Juli 2006) Am 1. August 2006 feiert die Deutsche Hotelklassifizierung ihr zehnjähriges Bestehen. Die bundesweit einheitliche Klassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) in die fünf international üblichen Sternekategorien weist Privat- und Geschäftsreisenden den richtigen Weg zum Hotelbett. Längst sind die Sterne zum begehrten Markenzeichen geworden. Heute präsentieren sich rund 8.200 Betriebe mit dem hochwertigen Messingschild an der Tür. Die Geschichte der Hotelsterne ist eine wahre Erfolgsstory.

Nachprüfbarere Kriterien sorgen dafür, dass die Sterne zu einer klaren Botschaft für den Gast werden. Nach Aktualisierungen in den Jahren 1999 und 2005 umfasst der DEHOGA-Kriterienkatalog heute rund 280 Beurteilungspunkte. „Unsere Gäste vertrauen der Kraft der Sterne“, sagt Helmut Otto, Vorsitzender des Ausschusses Hotelklassifizierung im DEHOGA. „Denn hier wissen sie schon vor der Anreise, mit welchen Leistungen sie rechnen können.“ Im Bewusstsein der Öffentlichkeit ist die Klassifizierung als verlässliche Orientierungshilfe fest verankert. „80 Prozent der Gäste geben an, dass die Sterne Hauptkriterium bei der Hotelauswahl sind, denn sie bieten Transparenz und Sicherheit“, erklärt der Klassifizierungsexperte, der seit der Geburtsstunde der Sterne im Jahre 1996 den Lenkungsausschuss der Hotelklassifizierung leitet.

Die auf freiwilliger Teilnahme beruhende Deutsche Hotelklassifizierung liegt auch im Jahr zehn ihrer Markteinführung weiter auf Wachstumskurs. Die Betriebe nutzen die Sterne, um auf ihr Leistungsangebot hinzuweisen und damit ihre Marktchancen zu verbessern. „Die nach wie vor positiven Steigerungsraten belegen eindrucksvoll, welchen wichtigen Stellenwert die Hotelklassifizierung bei den Betrieben hat“, so Otto. Und nicht nur dort: „Mehrere Gerichtsurteile bestätigen den objektiven Charakter dieses Instruments. Viele Wirtschaftsförderprogramme machen heute eine Klassifizierung nach DEHOGA-Kriterien zur Bedingung für positive Zuschussbescheide. In Beherbergungsverzeichnissen werden klassifizierte Betriebe prominent herausgestellt“, berichtet der Ausschussvorsitzende.

..2

Pressemitteilung

„60 Prozent der Gäste wissen, dass ein unabhängiger Fachverband hinter den Sternen steht. Dieses hohe Renommee ist Auszeichnung und Ansporn zugleich“, freut sich der rheinländer Privathotelier Otto, „es belegt aber auch, dass wir mit den richtigen Verantwortlichen zur richtigen Zeit ein passendes System für unsere Branche entwickelt haben – und so viel kann dabei nicht falsch gewesen sein“, resümiert Otto zufrieden.

Dass die Deutsche Hotelklassifizierung kein Wettbewerb um Sterne ist, zeigt ein Blick auf die Sterne-Verteilung. Den Schwerpunkt der Klassifizierung bilden mit rund 4.850 Häusern die Drei-Sterne-Hotels (circa 60 Prozent aller klassifizierten Betriebe). Rund 2.100 Hotels sind mit vier Sternen ausgezeichnet worden, gut 1.000 Hotels können auf zwei Sterne und rund 100 auf einen Stern verweisen. Insgesamt gibt es in Deutschland knapp 150 Hotels, die den Anforderungen von fünf Sternen genügen, knapp ein Drittel davon entspricht sogar den allerhöchsten Ansprüchen der fünf Sterne Superior Kategorie. Im Mai 2006 wurde das „1 Stern Superior“-Hotel Meesenburg in Würzburg als 8.000 Betrieb klassifiziert und folgt damit Häusern wie dem Radisson SAS an der Expo Real Hannover als 7.000 oder dem ArabellaSheraton Grand Hotel in München, das seit Februar 2001 mit „5 Sternen Superior“ glänzt, als 6.000 Betrieb. „Ob Tourist oder Luxus – jede Kategorie ist eine besondere Auszeichnung für Engagement im Zeichen der Gastlichkeit“, betont Otto.

Mit insgesamt rund 8.200 Betrieben sind heute fast 40 Prozent der Hotels und Hotels garnis und fast ein Viertel aller Beherbergungsbetriebe in Deutschland nach der Deutschen Hotelklassifizierung eingestuft. „Auch im internationalen Vergleich können wir uns mit den stetig aktualisierten Kriterien, den strengen Kontrollen und dem hohen Zuspruch durch Gäste und Betriebe sehen lassen“, ist Otto stolz. „Die Hotelklassifizierung ist eine Bereicherung für die Hotellerie in Deutschland und unsere Gäste aus aller Welt.“

Alle Informationen zur Hotelklassifizierung sind im Internet unter www.hotelsterne.de abzurufen. Hier stehen auch Bildmaterial und Logos zum Download bereit. ■

Pressemitteilung